

Obwohl die Hamburger Kultureinrichtungen geschlossen sind, muss niemand ganz auf Kunst und Kultur verzichten. Dafür gibt es ja da Internet.

Hamburgs Kultur bietet ihrem Publikum ein vielfältiges digitales Programm und eigens fürs Netz konzipierte Angebote. Es gibt zum Beispiel Streams von Konzerten oder Theateraufführungen, digitale Ausstellungsrundgänge oder interaktive Formate. hamburg.de bündelt diese Kulturangebote weiterhin auf www.hamburg.de/kultur-digital, so dass diese auch im verlängerten Lockdown für alle schnell zu finden sind. Und immer dran denken: Kultur ist nicht umsonst und darf gerne auch im Stream was kosten.

Digitale Kulturangebote in Zeiten von Corona: Live-Sternenshows im Planetarium, Zaubertricks im Livestream, Vorträge zu historischen Themen und alles, was gut unterhält. Das Angebot wird ständig erweitert. Es lohnt sich also öfter vorbeizuschauen. Zum Beispiel kann man per Livestream mit dem Planetarium Hamburg zu den Sternen reisen.

Jeden Donnerstag um 16 Uhr gibt es einen Facebook-Livestream speziell für Kinder, in dem unter dem Titel "Sonne, Mond und Sterne @ Home" jede Woche ein neues Thema vorstellt und Fragen zu astronomischen Themen beantwortet werden. In der Reihe "Neues aus der Unendlichkeit – kompakt" geht es etwa um die Frage „Warum bemannt zum Mond?“. Wieso sollte man nach 50 Jahren auf den Mond zurückkehren? Wäre die Erforschung durch Roboter den Mond nicht billiger? Kann man dort wertvolle Rohstoffe gewinnen? Oder wird der Mond ein exotisches Ziel für Touristen werden? Auf Facebook veröffentlicht das Planetarium regelmäßig verschiedene Videoformate, von Musik bis Wissenschaft ist für große und kleine Sternenfans etwas dabei. Im Archiv gibt es viele spannende Livestreams aus den letzten Monaten, die jederzeit angeschaut werden können. Eine tolle Empfehlung für Kinder: "Die Sternenfee und der Mondritter". Mit dem Sternenpodcast können Zuhörer mit Audioguide den eigenen Sternenhimmel erleben. Wer gerne das historische Gebäude des Planetariums erkunden möchte, kann das in einem virtuellen 360-Grad-Rundgang tun.

Weitere Infos: Planetarium Hamburg www.planetarium-hamburg.de

Der Planet Orsimanirana ist nicht nur eine Ausstellung im MK&G, sondern auch eine digitale Radioshow. Am 5. Februar startete diese in einem Livestream und spielte bis Mitternacht Einführungen, Talkshows, Vorstellung der Gruppen und Kollektive des Projekts, Musik, Performances und DJ-Sets.

Orsimanirana ist ein Projekt zu Weltbildung, bei der Teilnehmende und ZuschauerInnen gemeinsam und dezentral eine fantastische und humorvolle Welt erschaffen. Diese verbindet

Elemente aus Ausstellung, Radiosender, Workshop und Performanceraum, um ein „Non-Gesamt Gesamtkunstwerks“ zu erschaffen. Alle sind eingeladen, in diese Welt einzutauchen, selbst Musik zu machen, sich an Workshops und Diskussionen zu beteiligen, Ideen zu entwickeln und sie im Radio zu teilen, um eine Welt zu fordern, in der sie leben wollen.

Das Projekt ist eine Kooperation vom Jerszy Seymour Design Workshop mit dem Londoner Architekturkollektiv Assemble und dem KünerlerInnen-Kollektiv Macao, dem Gängeviertel, Hallo Festspiele, The Dirty Art Department, Freies Sender Kombinat, HFBK / Studio Experimentelles Design und vielen anderen KünstlerInnen und AktivistInnen.

Weitere Infos und Programm (in englischer Sprache): [Radio Orsimanirana](#)

